

# Hinweise zu den fachpraktischen Prüfungen in BK, Mu und DS

(Weitere Details sind beim jeweiligen Fachlehrer zu erfragen oder in den APA's der Fächer zu finden)

Fachpraktische Prüfung möglich als Ergänzung zur...	Bildende Kunst		Musik		Darstellen- des Spiel
	LK	GK	LK	GK	GK
... schriftlichen Prüfung	Ja, Verrech- nung 1:1	Ja, Verrech- nung 1:1	Ja, Verrechnung 1:1 <u>Alternative:</u> Gestaltungsauf- gabe + schriftliche Erklärung	Ja, Verrech- nung 1:1	Verbind- lich, Verrech- nung 1:1
... mündlichen Prüfung	Nein	Nein	Nein	Ja, als Ad- dendum	Verbind- lich, Verrech- nung 1:1

## **Darstellendes Spiel: Fachpraktische Prüfung im schriftlichen und mündlichen Abitur**

Die Prüflinge des GK Darstellendes Spiel ergänzen ihre schriftliche Prüfung oder ihre mündliche Prüfung verbindlich durch einen fachpraktischen/spielpraktischen Anteil.

Der spielpraktische Teil der Prüfung kann aus Unterrichtsgegenständen aller vier Halbjahre erwachsen. Gegenstand der Prüfung kann aber nicht der Inhalt des theatralen Projekts aus dem Projekthalbjahr sein. Grundlage der Aufgabenstellung dürfen die im Rahmen des Projekts erarbeiteten allgemeinen theaterästhetischen Ausdrucksmittel, Dramaturgiekonzepte und Spielprinzipien sein.

Die spielpraktische Prüfung setzt sich zusammen aus einer szenischen Aufgabe und einem anschließenden Reflexionsgespräch. Dieses hat das theatrale Handeln des Prüflings und seiner Mitspieler bzgl. der gestellten szenischen Aufgabe zum Gegenstand.

Die Aufgabe ist so gestellt, dass die Prüflinge nicht nur erlernte Fertigkeiten und Kenntnisse reproduzieren, sondern das Gelernte selbstständig in neuen Situationen und Zusammenhängen anwenden können.

Die Prüflinge entwickeln selbstständig eine Spielszene aus einem vorgegebenen Spielansatz. Dramatische Figuren sollen angemessen und differenziert mimisch-gestisch, sprachlich, proxemisch, choreographisch und im Spiel mit Raum und Requisit gestaltet werden.

## **Musik: Fachpraktische Prüfung im schriftlichen und mündlichen Abitur**

Die Prüflinge des LK und des GK Musik haben die Möglichkeit, ihre schriftliche Prüfung durch einen fachpraktischen Anteil aus den Stilbereichen Klassik, Jazz oder Pop/Rock zu ergänzen.

Diese Aufgabenart überprüft die Fähigkeit zur Detailarbeit an Musikstücken und zu deren ganzheitlicher Realisierung. Sie wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die ein qualifiziertes Instrumentalspiel/Singen praktizieren.

Als Alternative zur Fachpraktischen Prüfung im Leistungskurs können die Prüflinge die Lösung einer Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erklärung wählen. Gestaltungsaufgaben sind dann möglich, wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind. Diese Aufgabenart erfordert vom Prüfling, ein gegebenes Thema (z. B. literarische, bildnerische, szenische Vorlage) oder Klangmaterial ggf. nach freier Wahl im Rahmen bestimmter Vorgaben kreativ und fantasievoll in Musik umzusetzen. Über die Möglichkeit und organisatorische Umsetzung wird zu einem späteren Zeitpunkt gesondert informiert werden.

Die Prüflinge des GK Musik haben auch die Möglichkeit, ihre mündliche Prüfung durch einen fachpraktischen Anteil aus den Stilbereichen Klassik, Jazz oder Pop/Rock zu ergänzen.

## **Bildende Kunst: Fachpraktische Prüfung nur im schriftlichen Abitur**

Im Rahmen der schriftlichen Abiturprüfung können die Prüflinge zusätzlich zum schriftlichen Prüfungsteil freiwillig eine fachpraktische Prüfung absolvieren. In der fachpraktischen Prüfung werden Aufgaben bearbeitet, die sich auf den künstlerisch-praktischen Bereich beziehen.

Zu einer praktischen Aufgabe können auch schriftliche Ausführungen gehören. Praktische Aufgaben mit schriftlichem Anteil eignen sich vor allem für Aufgabenstellungen, bei denen Aspekte der Konzeption im Vordergrund stehen. Wird z. B. bei einem Entwurf für ein Plakat ein Kommentar gefordert, so eröffnet das den Prüflingen die Möglichkeit, ihre Gestaltungslösung(en) zu begründen und ggf. durch selbstkritische Stellungnahme weitere Lösungsperspektiven darzulegen.

Praktische Aufgaben ohne schriftlichen Anteil eignen sich vor allem für bildnerische Problemstellungen, bei denen der Schwerpunkt auf der visuellen Umsetzung von Gestaltungsideen, insbesondere auf dem adäquaten Einsatz von bildnerischen Verfahren liegt.